

8061 SATTELTANKLOK

„GEORGE/LIZZY“

GEHÄUSEBAUSATZ FÜR LGB®-LOK „PORTER“



Modellbau-Werkstatt
Bertram Heyn
Königsallee 32
D-37081 Göttingen
Tel. 0551/631596
Fax 0551/631307
Mail: kontakt@modell-werkstatt.de
www.modell-werkstatt.de

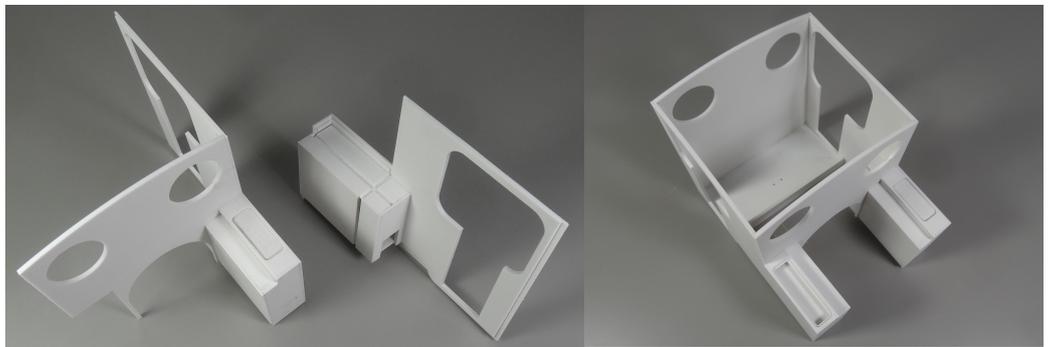
WICHTIG: Schreiben Sie die Teilenummern mit Bleistift auf die Teile, bevor Sie die Teileplatten auseinander nehmen, dann verlieren Sie nicht den Überblick.

1. Lok zerlegen: Schrauben Sie das Führerhaus, die beiden Puffer und den Kessel mit dem Satteltank vom Fahrwerk ab. Demontieren Sie die beiden Leuchten. Mit einer Bastelsäge sägen Sie an den Bodenplatten rechts und links 7 mm und hinten 3mm ab, sodass die Platte anschließend eine Breite von 87 mm, sowie eine Länge von 76mm aufweist. Sägen sie den Oberen Teil des Kobelschornsteines ab und kürzen sie den Dampfdom auf eine Höhe von ca. 6mm.



2. Führerhaus zusammenbauen: Beginnen Sie mit der rechten Lokseite (1). Auf die Seite kleben Sie die Kohlekastenteile beginnend mit (2, 3 und 4) dann folgen die Teile (5, 6, 7 und 8). Die linke Seite (9) wird entsprechend mit den Kohlenkastenteilen (7, 10, 11, 12, 13, 14 und 15) zusammengeklebt. Schließen Sie die Kästen mit den Innendeckeln (16 und 17). Es folgen die Rahmen für die Fenster (18), die von außen an die Vorder- (19) und Rückwand (20) geklebt werden. Zentrieren Sie die Fenster, dass der Rahmen gleichmäßig 1mm nach innen überragt. Kleben sie nun die Rahmenstücke (21) der Seitentüren bündig mit diesen ein.

Jetzt können Sie an den Zusammenbau des Führerhauses gehen. Setzen Sie die Vorder- und Rückwand auf die liegende linke Seite und verkleben Sie diese in der Nut. Wenn die Klebung fest ist, folgt die rechte Seite. Wenn auch diese ausgehärtet ist, kleben Sie das Dach (22) auf: Biegen Sie die Dachfläche vorher etwas vor und sichern Sie das Dach beim Kleben mit kleinen Zwingen o.ä., bis der Klebstoff hart ist. Kleben sie nun die Bodenplatte des Führerhauses (23 und 24) ein. Darunter kleben Sie die zwei Aufnahmeplättchen (25) mittig unter die Bodenplatte sodass das schmale Ende bündig mit der Führerhausrückwand abschließt. An dieser wird später die Kupplung und die Nachlaufachse befestigt. Zum Schluss kleben Sie die hintere Pufferbohle (26) an die Führerhausrückwand, sie soll diese um 10mm überlappen. Setzen Sie das Führerhaus zur Probe auf dem Fahrwerk auf.



3. Umlauf: Kürzen Sie zuerst die Original Pufferbohle auf eine Breite von 42mm ein. Jetzt können sie die Aufsatzwinkel (27 und 28) mit dem Auftritt (29) verkleben. Auf diese kleben sie nun die Seitlichen Umlaufbleche (30 und 31), sowie die vordere Pufferbohle (32) von vorn an. Schleifen Sie die Zylinderdeckel der Lok oben flach weil auf diesen dann der Umlauf aufliegt. Dann stecken Sie die Pufferbohle in die Aufnahme der Wasserkästen und kleben die Zylinderdeckel von unten an den Umlauf. Damit ist der Umlauf fertig.

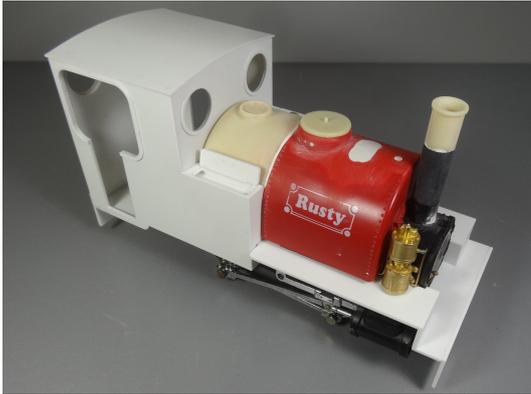


4. Ergänzung Satteltank: Legen sie den Original Satteltank wieder ein und kleben das Ergänzungs-



stück bündig an und verspachteln den entstandenen Spalt am besten mit Karosseriefeinspachtel. Mithilfe der Bohrschablone und den beiliegenden Nieten können Sie am originalen Satteltank die fehlenden Niete ergänzen. Kleben Sie zum Schluss den Tankdeckel auf den gekürzten Dampfdom.

8061 GEHÄUSEBAUSATZ „GEORGE/LIZZY“



5. Verfeinerung: Biegen Sie sich mit dem beiliegenden Draht Griffe für den Kohle- und Wasserkastendeckel (33 und 34) und kleben Sie diese ein. Danach kleben Sie die Deckel entsprechend ein, den Kohlekastendeckel können Sie, wenn Sie wollen geöffnet darstellen, mit dem beiliegenden Rundstab schneiden Sie sich passende Stücke, um die Scharniere darzustellen. Kürzen Sie die beiliegenden Holzleisten auf 86mm Länge und kleben diese im Führerhaus auf den unten liegenden Boden. Kleben Sie den Schornsteineinsatz auf den gekürzten Schornstein und verspachteln den Übergang.

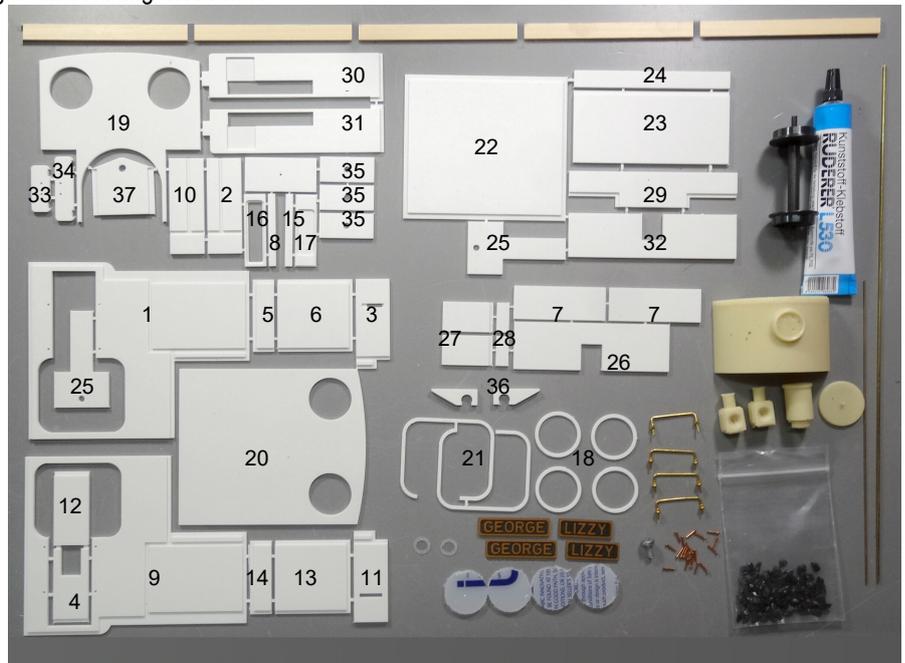
4. Fahrgestell ergänzen: Kleben Sie die Verstärkungsplättchen (35) von unten in den hinteren Lokrahmen, an diesen wird später das Führerhaus und die Aufnahme der Nachlaufachse montiert. Die Aufnahme der Nachlaufachse setzen Sie aus den Teilen (36 und 37) zusammen.

6. Lackierung: Gestalten Sie die Lok nach Ihrem Geschmack. Für die Lackierung empfehlen wir Tamiya-Farben von Dickie, die Sie in jedem guten Fachgeschäft bekommen können. Die Glasscheiben setzen Sie nach der Lackierung von innen in die Öffnungen ein.

7. Endmontage: Auf die obere Platte der Ergänzung des Satteltanks werden jetzt die Sicherheitsventile und die Pfeife montiert. Dazu bohren Sie die vorgekörnten Löcher mit einem 1.5mm Bohrer auf und setzen die originale Dampfpeife sowie die Aufsätze der Zylinderdeckel zur Darstellung der Sicherheitsventile ein. Biegen Sie sich Griffe für die Laternen aus dem beiliegenden Draht und montieren Sie diese an den Laternen. Nun setzen Sie die Laternen, Griffstangen, Fenster sowie Lampengläser an. Verschrauben Sie den Satteltank wieder mit dem Fahrwerk und schrauben mit der M4 Schraube die Aufnahme der Nachlaufachse mit dem Führerhaus sowie dem Rahmen zusammen. Achten Sie darauf, dass die Aufnahme genügend Höhenspiel hat. Kürzen Sie mit einer Säge die überstehenden Achsstummel der Nachlaufachse bündig mit den Radscheiben ein und klipsen die Achse in die Aufnahme ein, ein wenig Öl verringert die Reibung der Achse.

Materialliste:

Frästeile	siehe Abbildung
Fensterglas	2 Stück
Laternenglas	4 Scheiben
Namensschilder George / Lizzy	je 2 Stück
Gussteilsatz	siehe Abbildung
Messingdraht Ø 1mm x 100 mm	1 Stück
Polystyrolstab Ø 1 x 50 mm	1 Stück
Ozark Griffstangen 0173	1 Stück
Nieten	20 Stück
Holzleisten	5 Stück
Senkkopfschraube M4 x	4 Stück
Kohle	1 Tütchen
Ruderer L 530	1 Tube



Sie können die Lok noch mit folgenden Artikeln komplettieren:

- 8003** Steuerung
Schieberstange,
Schieberschubstange,
Schwinger und Excenter



- 30009** Luftpumpe Trackside Details

Anregungen und Kritik nehmen wir gern entgegen.
Technische Änderungen vorbehalten (Stand 11/17)

Viel Spaß mit unserem Bausatz wünscht
die Modellbau-Werkstatt Bertram Heyn